



LEBENSZYKLUS BAU

Planen | Bauen | Betreiben | Finanzieren

# LEBENSZYKLUS-AWARD 2018

für Prozess-, Kultur- und Organisationsqualität  
im Hoch- und Infrastrukturbau

Einreichfrist: 31. Mai 2018

Einreichunterlagen unter [www.ig-lebenszyklus.at/lebenszyklus-award](http://www.ig-lebenszyklus.at/lebenszyklus-award)

Partner



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH  
ABTEILUNG FÜR UMWELT- UND ENERGIEPOLITIK



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie



Medienpartner



## DER AUSLOBER

Die **IG Lebenszyklus Bau** ist ein Verein von rund 70 Unternehmen aus der Bau- und Immobilienbranche Österreichs. Die Modelle des Vereins unterstützen Bauherren dabei, die **Prozess-, Kultur- und Organisationsqualität** bei ihren Projekten zu optimieren und so ganzheitliche - auf den Lebenszyklus ausgerichtete - Bauwerke umzusetzen.

## Der LEBENSZYKLUS-AWARD zeichnet Vorreiter innovativer Prozesse aus

Zum zweiten Mal in Folge werden mit dem Lebenszyklus-Award **öffentliche und private Bauherren sowie Institutionen** für eine hohe Prozess-, Kultur- und Organisationsqualität bei der Planung, Finanzierung, Errichtung und Bewirtschaftung ihrer Bauwerke ausgezeichnet. Für lebenszyklusorientierte Infrastrukturprojekte wird der **Special-Award "Lebenszyklusorientierter Infrastrukturbau 2018" in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)** vergeben.



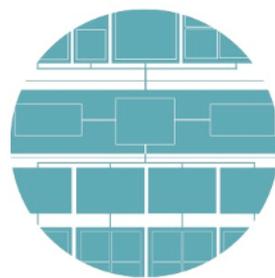
PROZESSE

X



KULTUR

X



ORGANISATION

=



PROJEKTERFOLG

## Profitieren Sie von der öffentlichkeitswirksamen Präsentation Ihrer Projekte:

1. Verleihung des **Special-Awards** und Projektpräsentation im Rahmen des **zweiten Forum Infrastruktur am 16. Oktober 2018** im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie in Wien
2. Feierliche **Award-Überreichung** und Projektpräsentation der Siegerprojekte vor 200 Entscheidern der Bau- und Immobilienwirtschaft beim **Herbstkongress der IG Lebenszyklus Bau am 14. November 2018** in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien
3. Posterpräsentation aller nominierten Projekte im Best-Practice-Corner des Herbstkongresses 2018 sowie im Rahmen des Forum Infrastruktur
4. Präsenz in mehreren Presseaussendungen und bei zahlreichen Medienpartnern
5. Präsentation aller nominierten Projekte über das Netzwerk der IG Lebenszyklus Bau sowie aller Partner des Lebenszyklus-Awards (Newsletter/Web & Social Media)

## DER ABLAUF

<b>Einreichfrist</b>	<b>31. Mai 2018</b>
Öffentliche Bekanntgabe der nominierten Projekte	28. Juni 2018
Präsentation der nominierten Projekte vor der Jury	24. September 2018, ab 12:00 Uhr (Wien)
Verleihung Special-Award "Lebenszyklusorientierter Infrastrukturbau 2018"	Forum Infrastruktur 16. Oktober 2018, ab 13:30 Uhr
Verleihung Lebenszyklus-Award	8. Kongress IG Lebenszyklus Bau 14. November 2018, ab 12:30 Uhr

## WELCHE PROJEKTE KÖNNEN SIE EINREICHEN?

- Neubauten und Revitalisierungen
- Hoch- und Infrastrukturbau
- von öffentlichen und privaten Bauherren sowie Institutionen
- mindestens 1 Jahr im laufenden Betrieb
- im gesamten deutschsprachigen Raum

Die für den Special-Award nominierten Infrastrukturprojekte nehmen automatisch am Wettbewerb um den Lebenszyklus-Award 2018 teil.

## WER KANN EINREICHEN?

Projekte müssen vom Bauherrn oder einem von ihm bevollmächtigten Vertreter eingereicht werden.

## WIE MUSS EINGEREICHT WERDEN?

Die Jury bewertet Ihre Projekte anhand von Kriterienkatalogen, die Bestandteil von Ausschreibungen sind. Alle Dokumente stehen unter [www.ig-lebenszyklus.at/lebenszyklus-award](http://www.ig-lebenszyklus.at/lebenszyklus-award) zur Einsicht.

Ihre Einreichung ist einfach und unkompliziert. Einzureichen sind:

1. Ausgefülltes Stammdatenblatt
2. Organigramm des Projektteams
3. Ausgefüllte Checkliste: Auflistung der Ergebnisdokumente der Phasen im Lebenszyklus und beispielhafte Auszüge

Bitte senden Sie diese per E-Mail an [office@ig-lebenszyklus.at](mailto:office@ig-lebenszyklus.at).

## BEWERTUNGSKRITERIEN



### Prozesse

Bewertet werden die Prozessschritte im Lebenszyklus nach den Phasen Strategie, Initiierung, Planung, Ausführung, Nutzung und Werterhaltung.



### Kultur

Bewertet werden die Maßnahmen für eine partnerschaftliche Kultur nach den Phasen im Lebenszyklus.



### Organisation

Bewertet werden die Auftraggeberorganisation, das Projektmanagement, die Prozessführung, die operative Umsetzung sowie die juristischen und finanziellen Rahmenbedingungen.



### Nachhaltigkeit

Bewertet die wesentlichen Zieldimensionen des klimaaktiv Gebäudestandards zur Sicherstellung der Gebäudequalität anhand der klimaaktiv Basiskriterien.

## DIE JURY

Die Bewertung der Einreichungen ist einer Jury vorbehalten, die sich aus Mitgliedern und Partnern der IG Lebenszyklus Bau zusammensetzt:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerald Goger, TU Wien  
(Jury-Vorsitz)

DI Dr. techn. Eva Eichinger-Vill, Bundesministerium für  
Verkehr, Innovation und Technologie

DI Wolfgang Kradschnig, DELTA

Dr. Stephan Heid, Heid Schiefer Rechtsanwälte

DI Walter Purrer, Initiative Kulturwandel Bau

Andreas Kettenhuber, Kommunalkredit Austria

Mag. Karl Friedl, M.O.O.CON

DI Franziska Trebut, ÖGUT - Österreichische Gesellschaft  
für Umwelt und Technik

DI(FH) DI Sarah Richter, Plattform innovative Gebäude  
Arch. Oliver Sterl, RÜDIGER LAINER + PARTNER Architekten ZT

DI Manfred Völker, Siemens Gebäudemanag. & -Services

DI Karl Weidlinger, SWIETELSKY Baugesellschaft mbH

DI Claudia Hübsch, Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung  
für Umwelt- und Energiepolitik

Mag. Simone Rack, 4dimensions

Jurymitglieder, die an eingereichten Projekten beteiligt sind, werden von der Bewertung dieses Projektes ausgeschlossen. Die Jury ist nicht verpflichtet, das Juryprotokoll zu veröffentlichen und ist in ihrer Entscheidung unabhängig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmer verpflichten sich, entsprechendes Fotomaterial honorarfrei zur allgemeinen Verwendung (Print, Online) bereitzustellen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die von der IG Lebenszyklus Bau in Presse- und Kongressunterlagen veröffentlicht werden dürfen.

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Mitarbeiter/Innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

## KONTAKT | IMPRESSUM

IG Lebenszyklus Bau | Praterstraße 1, 1. OG, Space 16, 1020 Wien | [office@ig-lebenszyklus.at](mailto:office@ig-lebenszyklus.at) | [www.ig-lebenszyklus.at](http://www.ig-lebenszyklus.at)